



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Dr. Stefan Ebner, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Jenny Schack, Josef Schmid, Werner Stieglitz, Steffen Vogel und Fraktion (CSU)

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Machbarkeitsstudie Vernetzung Wirtschaftsförderung
(Kap. 07 05 Tit. 686 79)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird der Ansatz im Tit. 686 79 (Zuschüsse für laufende Zwecke) von 10.040,7 Tsd. Euro um 90,0 Tsd. Euro auf 10.130,7 Tsd. Euro erhöht.

Es wird bei diesem Titel folgender Haushaltsvermerk ausgebracht: Die Mittel werden als Förderung auf Basis von Art. 23 und 44 BayHO ohne Anwendung von Förderrichtlinien bewilligt.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Mittel dienen der Förderung einer Machbarkeitsstudie, die untersucht, wie die Vernetzung der an der Wirtschaftsförderung beteiligten Akteure (u. a. Wirtschaftsförderer, kommunale Amtsträger, Unternehmen, Regionalmanager, Studierende) in der Region Garmisch-Partenkirchen verbessert werden kann.